

Die Brücke

KATHOLISCHE KIRCHE STEIERMARK



Pfarrblatt für die Pfarren
Groß St. Florian und Wettmannstätten

Juni 2025 – 63. Jahrgang

Alle meine Quellen entspringen in dir, in dir, mein guter Gott.

(aus: Gotteslob 891)

INHALT

Das Wort des Pfarrers	2
Anbetung in der Pfarrkirche Groß St. Florian	2
Sie erreichen uns	2
Der Pastoralplan für unseren Seelsorgeraum	3
Die Katholische Frauenbewegung der Pfarre Groß St. Florian berichtet	3
Worte des Weihbischofs anlässlich seiner Weihe im Dom zu Graz	4
Von Gott angeschaut	4
Brücken bauen	5
Abschied von Diakon Andrei-Marcelin Bolog	6
Diamantenes Professjubiläum von Sr. Josefa Maria Stieglbauer	6
Firmung in Groß St. Florian	7
Emmausgang von Wettmannstätten nach Groß St. Florian	8
SpiriNight für Firmlinge in Groß St. Florian	8–9
Erstkommunion in Mettersdorf – VS Stainztal	10
Kinderarbeit – Projektarbeit der VS Stainztal	10
Erstkommunion in Wettmannstätten	10
Erstkommunion in Groß St. Florian	11
Pfarrkalender	12–13
Segnung der neuen Trachten der Dorfmusik Unterbergla	14
Unser Kochtipp	14
Eindrücke vom Pfarrfest in Groß St. Florian 2025	15
Osterbasteln in Wettmannstätten	16
Karwoche und Ostern in Groß St. Florian	16
Palmweihe im Kindergarten Wettmannstätten	17
Palmweihe in der Pfarre Wettmannstätten	17
Osterspeisensegnungen in Wettmannstätten	18
Vorankündigung: Erntedankbasteln in Wettmannstätten	18
Osterspeisensegnungen in Groß St. Florian	19
Vortrag Medjugorje	19
Ein Festtag der Mütter – berührende Familienmesse am Muttertag	20
Schüler:innen der Musikschule gestalteten die Vorabendmesse	20
Maibeten in Wettmannstätten	21
Mitarbeiterempfang	22
Taufen, Hochzeiten und Todesfälle	23
Pfarrfest 2025	24

Nächstes Pfarrblatt:
REDAKTIONSSCHLUSS
30.08.2025
Ab **20.09.2025** liegt es zur Verteilung auf!

IMPRESSUM:
„Die Brücke“ – Pfarrblatt für die Pfarren Groß St. Florian – Wettmannstätten
Inhaber/Herausgeber: Pfarramt,
8522 Groß St. Florian, Oberer Markt 1
Tel.: 03464/22 25, Fax-DW 13
E-Mail: gross-st-florian@graz-seckau.at

F. d. l. v.:
Pfarrer Toni Rindler, Elfriede Kröpfl, Christine Haring, Maria-Luise Wieser, Elisabeth Unterkofler, Willi Gutschi, Johann Stoiser, Mag. Richard Wieser

Hersteller:
Koralpendruckerei,
8530 Deutschlandsberg, Unterer Platz 4,
Tel.: 03462/2810-0, Fax-DW 22
E-Mail: auftrag@koralpendruck.at

Das WORT des Pfarrers



In den kommenden Wochen und Monaten werden viele von uns in den wohlverdienten Urlaub aufbrechen. Sie werden diese Zeit nutzen, um sich auf den Weg in ein fremdes Land, ans Meer oder in die Berge zu machen. Sie werden mit viel Freude und mit viel Erwartungen aufbrechen und, so hoffe ich, mit zahlreichen schönen Eindrücken nach Hause zurückkehren. Im vergangenen Jahr hat sich auch zu uns Diakon Andrei-Marcelin Bolog auf den Weg gemacht, um in unseren Pfarren neue Erfahrungen von Kirche zu machen. Ich möchte mich auf diesem Weg bei ihm bedanken, dass er diesen Aufbruch gewagt hat. Er war für mich, und so hoffe ich für uns alle, eine Bereicherung. Er war sehr aufgeschlossen Neuem gegenüber und stets daran interessiert, Neues und für ihn bisher Unbekanntes kennenzulernen und sich auf die Menschen und das kirchliche Leben in Österreich einzulassen.
Lieber Andrei, ich möchte dir für dein zukünftiges Wirken als Priester in deiner Heimat Rumänien alles Gute wünschen. Möge der Segen Gottes dich stets begleiten, damit du für viele Menschen ein Segen sein kannst.
Auch in unserer Diözese sind wir gemeinsam mit unserem Bischof vor einigen Jahren aufgebrochen in eine neue Gestalt von Kirche, in die Seelsorgeräume. Ich wünsche mir, dass wir uns mit der gleichen freudigen Erwartung darauf einlassen, wie wenn wir in ein neues Land aufbrechen. Ich hoffe, dass wir gemeinsam mit unserem Bischof versuchen werden, unserer Kirche eine lebendige und gute Zukunft zu schenken, indem wir uns auf Neues einlassen und an unserem Pastoralplan für unsere Pfarren im Seelsorgeraum arbeiten.

Pfarrer Werner Marterer

Anbetung in der Pfarrkirche Groß St. Florian



Auf diesem Wege einmal ein DANKE für die jeden Freitag schön gestaltete Anbetung, die feierliche Messe mit dem eucharistischen Segen (Abschlusssegen mit der Monstranz) und dem abschließenden Marienlied!
Können wir das überhaupt schätzen, wenn diese hl. Messe von beiden Pfarrern, jetzt auch noch mit Diakon Andrei, gefeiert wird!
Es ist eine Freude und Bereicherung für jeden Mitfeiernden!

Elfriede Oswald

Gebet vor dem Segen:
Herr Jesus Christus, im wunderbaren Sakrament des Altares hast du uns das Gedächtnis deines Leibes und deiner Auferstehung hinterlassen. Gib uns die Gnade, die heiligen Geheimnisse deines Leibes und Blutes zu verehren, dass uns die Frucht der Erlösung zuteil wird. Der du lebst und herrschest in alle Ewigkeit. Amen.

Sie erreichen uns:

Pfarrer Werner Marterer:	0676/8742-6848 werner.marterer@graz-seckau.at
Pfarrer Toni Rindler:	0676/8742-6063 toni.rindler@gmx.at
Diakon Kurt Di Bernardo:	0677/62665543 kurt.dib@gmx.at
Diakon Johann Pucher:	0676/8742-6815 johann.pucher@graz-seckau.at
Pastoralreferent Günter Kriechbaum:	0676/8742-6860 guenter.kriechbaum@graz-seckau.at

Pfarrkanzlei Groß St. Florian
Montag, 13.30 – 16.00 Uhr
Mittwoch, 8.30 – 11.00 Uhr
Tel. 03464/22 25
E-Mail:
gross-st-florian@graz-seckau.at
Homepage:
https://grossstflorian.graz-seckau.at

Pfarrkanzlei Wettmannstätten:
Mittwoch, 13.30 – 16.00 Uhr
Tel. 03185/20 198
E-Mail:
wettmannstaetten@graz-seckau.at
Homepage:
https://wettmannstaetten.graz-seckau.at

Der Pastoralplan für unseren Seelsorgeraum

Seit dem letzten Artikel „Neues aus dem Seelsorgeraum“ haben wir mit den Pastoralrät:innen unseren Pastoralplan geschrieben. Das Besondere daran ist, dass die Themen die Vertreter:innen aus dem Pastoralrat ausgewählt haben und diese gemeinsam mit Pfarrmitgliedern aus unseren sieben Pfarren erarbeitet wurden. Denn eines war für uns **besonders wichtig:** dass der Pastoralplan **nicht nur für die Menschen, sondern auch von den Menschen** in unserem Seelsorgeraum geschrieben wird.
Wir hoffen somit, dass die gemeinsamen Visionen aus unserem Pastoralplan von den Pfarren leichter mitgetragen und verwirklicht werden können.
Zu Jahresbeginn bekamen wir den eingereichten Pastoralplan mit der Unterschrift des Diözesanbischofs Dr. Wilhelm Krautwaschl bestätigt und somit zugelassen zurück.
Danach konnten wir unser Werk in Druck geben und es anschließend zum Arbeiten an die PGR aller sieben Pfarren verteilen.



Wie geht es jetzt weiter?
Jetzt bitten wir wieder die PGR und die Pfarrbevölkerung um ihre Mithilfe, damit wir je Themenfeld (Jugend & Familie; Nächstenliebe; Liturgie; Öffentlichkeitsarbeit) in den kommenden drei Jahren zumindest eine Vision umsetzen können.
Arbeiten wir gemeinsam an einer guten Zukunft für unsere Kirche.

Günter Kriechbaum

Vision für unseren Seelsorgeraum:
In unserem Seelsorgeraum erfahren Menschen eine lebendige Kirche, Gemeinschaft und Begegnung mit Gott und den Menschen. Jede und jeder fühlt sich willkommen und angenommen. Die Freude am Glauben und am gemeinsamen Tun strahlt aus und steckt andere an. Diese Vision wollen wir in unseren vier Themenfeldern Wirklichkeit werden lassen.

Den Pastoralplan können Sie hier downloaden – einfach den QR-Code mit dem Handy scannen.

Die Katholische Frauenbewegung der Pfarre Groß St. Florian berichtet

Katholische Frauenbewegung Österreichs

Wir bedanken uns herzlich bei unserer Maria Dobida für die Einladung zu ihrem 75. Geburtstag. Bei kulinarischen Köstlichkeiten und einem gemütlichen Beisammensein konnten wir sie hochleben lassen. Wir wünschen Maria weiterhin Gesundheit und Schaffenskraft.

Elisabeth Lipp





Beim Frühjahrskonzert des Musikvereins erhielt **Rudi Hofer** für seine Verdienste um die Musikkapelle die Förderernadel in Gold.

Worte des Weihbischofs anlässlich seiner Weihe im Dom zu Graz



Berührend waren die Worte des frisch Geweihten.
„Ich sage danke, wohl wissend, dass vieles, was mein Herz in dieser Stunde bewegt, nicht in Worte zu fassen ist“, so Weihbischof Johannes Freitag, seinen Eltern, seinen Brüdern im Priesterdienst, Propst Bernhard Mayerhofer aus dem Stift Vorau allen dankend, „die mir in Kindheit, Jugend und Studium, in Freundschaft und Kameradschaft oder in spontanen Gesprächen zwischen Tür und Angel geholfen haben, mein Mannsein zu kultivieren, mein Menschsein zu pflegen und mein Priestersein glaubwürdig zu leben. Gerade in den vergangenen Wochen durfte ich durch euch und viele andere erfahren: Gott und Menschen gehen mit“, so Bischof Johannes.

Zu spüren war seine spirituelle Verbundenheit mit Papst Franziskus: „Ich bin dankbar, von Papst Franziskus zum Bischof ernannt worden zu sein und sehe es nun als meinen persönlichen Auftrag an, sein liebevolles Lebenswerk mit meinen Möglichkeiten fortzusetzen.“ Ebenso danke er Diözesanbischof Wilhelm, Erzbischof Franz, Militärbischof Werner und allen anwesenden Bischöfen für die Weihe und die Handauflegung, vor allem aber für die so herzliche Aufnahme in das Kollegium der Bischöfe.

Seine Worte schloss der Weihbischof mit Herzensanliegen: „Wenn es uns als Kirche gelingt, respektvoll miteinander umzugehen, dürfen wir hoffen, dass viele diesem Beispiel folgen, einander näherkommen und Trennendes überwinden. Wenn dabei Gott unsere Mitte ist, können wir unseren Blick weiten und in allen Menschen Gottes Geschöpfe erkennen. Und lassen wir uns die Freude an Gott, am christlichen Glauben und an der Kirche nicht nehmen. Halten wir das Eigene heilig. Halten wir dagegen, wenn unser christlicher Glaube lächerlich gemacht und unsere christliche Kultur mit Füßen getreten wird. Begegnen wir einander mit Respekt, aber verlieren wir in einer pluralen Gesellschaft nicht unser christliches Profil in katholischer Tradition. Leben wir dies gastfreundlich, verständlich und einladend, damit durch uns lebendig wird, was auch andere erfahren können: Die Freude an Gott ist unsere Kraft!“

Quelle: Homepage der Diözese Graz-Seckau

Von Gott angeschaut

Papst Franziskus hat seinen Wahlspruch „In der Barmherzigkeit Gottes Berufener“ für sich immer „als sehr zutreffend empfunden“.

„Ich weiß nicht, was für eine Definition am zutreffendsten sein könnte . . . Ich bin ein Sünder. Das ist die richtigste Definition.“
So lautete in einem Interview für Jesuitenzeitschriften am Anfang seines Pontifikates die Antwort von Papst Franziskus auf die Frage, wer er sei.
Nach weiterem Nachdenken, offensichtlich auch unzufrieden mit dieser Eigenbezeichnung, präzisierte der Papst: „Ja, aber die beste Zusammenfassung, die wie aus dem Innersten kommt und die ich für die zutreffendste halte, lautet: ‚Ich bin ein Sünder, den der Herr angeschaut hat‘ . . . Meinen Wahlspruch ‚Miserando atque eligendo‘ habe ich immer als sehr zutreffend für mich empfunden.“
Mit dieser Antwort, die auf das zutiefst Menschliche zielte, entzog sich der Papst jedem ein- und zuteilenden Klischee, das sich als seine Funktion als Papst, auf seinen Führungsstil oder auf seine Eigenschaften bezieht. Er ist der ein „normaler“ Mensch gebliebene Papst. In seinem Wahlspruch, bezogen auf die Erfahrung seiner Berufung am Matthäustag 1953, kommt dieser Aspekt in der Berufung des Apostel Matthäus, wie es Beda Venerabilis kommentiert, als in der Barmherzigkeit Gottes Berufener zum Ausdruck. Und diese in der Barmherzigkeit Gottes gründende Berufung zeigt sich im



dreimal wiederholten „todos – alle“, das Kardinal Schönborn als bezeichnende Ausrichtung des Papstes ansah. Die Barmherzigkeit, das offene Herz Jesu, bezieht alle ein, und dies ist für den Papst Anstoß, dies auch zu versuchen.
Der Name Gottes ist Barmherzigkeit.

Quelle: Sonntagsblatt f. Steiermark, 27. April 2025

Brücken bauen



Leo XIV. betonte in seiner ersten Ansprache in den Spuren seines Vorgängers Franziskus weitergehen zu wollen.

Der Friede sei mit euch allen! Liebe Brüder und Schwestern, dies ist der erste Gruß des auferstandenen Christus, des Guten Hirten, der sein Leben für die Herde Gottes hingegeben hat. Auch ich wünsche mir, dass dieser Friedensgruß in eure Herzen eingeht, eure Familien erreicht, alle Menschen, wo immer sie auch sind, alle Völker, die ganze Erde. Der Friede sei mit euch! Dies ist der Friede des auferstandenen Christus, ein unbewaffneter und entwaffnender Friede, demütig und beharrlich. Er kommt von Gott, dem Gott, der uns alle bedingungslos liebt.

Weitergehen. Wir hören noch immer die schwache, aber stets mutige Stimme von Papst Franziskus, der Papst, der Rom segnete, der an jenem Ostermorgen der Welt, der ganzen Welt seinen Segen gab. Gestattet mir, an diesen Segen anzuknüpfen: Gott liebt uns, Gott liebt euch alle, und das Böse wird nicht siegen! Wir alle sind in den Händen Gottes. Lasst uns daher ohne Angst, Hand in Hand mit Gott und miteinander, weitergehen! Wir sind Jünger Christi. Christus geht uns voran. Die Welt braucht sein Licht. Die Menschheit braucht ihn als Brücke, um von Gott und seiner Liebe erreicht zu werden. Helft auch ihr uns, und helft einander, Brücken zu bauen, durch den Dialog, durch die Begegnung, damit wir alle vereint ein einziges Volk sind, das dauerhaft in Frieden lebt. Danke, Papst Franziskus!

Ohne Furcht. Ich möchte euch allen meinen Mitbrüdern, den Kardinälen, danken, die mich zum Nachfolger Petri gewählt haben, damit wir zusammen als geeinte Kirche unterwegs sind, stets auf der Suche nach Frieden und Gerechtigkeit, stets darauf bedacht, als Männer und Frauen zu arbeiten, die Jesus Christus treu sind, ohne Furcht, um das Evangelium zu verkünden, um Missionare zu sein. Ich bin ein Sohn des hl. Augustinus und dieser sagte: „Mit euch bin ich Christ, für euch bin ich Bischof.“ In diesem Sinne können wir alle gemeinsam auf jene Heimat zugehen, die Gott uns bereitet hat. Ein besonderer Gruß an die Kirche von Rom! Wir müssen gemeinsam nach Wegen suchen, wie wir eine missionarische Kirche sein können, eine Kirche, die Brücken baut, den Dialog pflegt und stets offen ist, alle mit offenen Armen aufzunehmen, so wie dieser Platz, alle, alle die unseres Erbarmens, unserer Gegenwart, des Dialogs und der Liebe bedürfen. Aus dem Spanisch übersetzt: Und wenn ihr mir noch ein Wort, einen Gruß erlaubt an alle und insbesondere an meine liebe Diözese Chiclayo in Peru, wo ein gläubiges Volk seinen Bischof begleitet, seinen Glauben geteilt und so viel gegeben hat, um eine treue Kirche Jesu Christi zu bleiben.



Eine synodale Kirche. An euch alle, Brüder und Schwestern in Rom, in Italien, in der ganzen Welt: Wir wollen eine synodale Kirche sein, eine Kirche, die unterwegs ist, die stets den Frieden sucht, die stets die Liebe sucht, die sich stets bemüht, insbesondere denen nahe zu sein, die leiden. Heute ist der Tag des Bittgebets an die Muttergottes von Pompeji. Unsere Mutter Maria möchte immer mit uns gehen, uns nahe sein und uns mit ihrer Fürsprache und ihrer Liebe unterstützen. Deshalb möchte ich zusammen mit euch beten. Beten wir gemeinsam für diese neue Aufgabe, für die ganze Kirche und für den Frieden in der Welt und bitten wir Maria, unsere Mutter, um diese besondere Gnade: Gegrüßet seist du, Maria . . .

Quelle: Sonntagsblatt f. Steiermark, 18. Mai 2025

Edmund Resch
Human-Energetiker
Bioresonanz / Bachblüten
Rostock-Essenzen
Durch den Weg der Liebe zur Ganzheit
Oberer Markt 2, 8522 Groß St. Florian
Tel. 0664 / 730 50 393
www.energetiker-resch.at

Heinz Taucher
Erdbewegungen
Tanzelsdorfer Str. 26
8522 Groß St. Florian
Tel. 03464/2013
Mobil 0676/9367730

Abschied von Diakon Andrei-Marcelin Bolog

Am Samstag, den 31. Mai 2025 wurde Diakon Andrei-Marcelin Bolog in der **Pfarre Groß St. Florian** und am Sonntag, den 1. Juni 2025 in der **Pfarre Wettmannstätten** verabschiedet. Er kehrt nach sieben Monaten in seine Heimat Rumänien zurück, wo er am 24. Juni 2025 in seiner Heimatdiözese Iaşi, am Hochfest der Geburt Johannes des Täufers, seine Priesterweihe empfängt. Seine erste hl. Messe (Primiz) wird er am Sonntag, den 6. Juli in seiner Heimatpfarre Satu Nou in Rumänien feiern.

Bei der anschließenden Agape am Sonntag wurde auf die gemeinsam verbrachte Zeit mit einem Gläschen Wein angestoßen und die Pfarrbevölkerung hatte noch die Gelegenheit, ein paar Worte mit ihm zu wechseln. Der Pfarrgemeinderat von Wettmannstätten bedankt sich recht herzlich bei den Bäckerinnen für die ausgezeichneten Mehlspeisen.

Die Pfarrbevölkerung freut sich schon auf ein baldiges Wiedersehen, denn am **19. Juli 2025** wird der frisch geweihte Priester Andrei seine **Nachprimiz in Groß St. Florian** und am **20. Juli 2025 in Wettmannstätten** feiern.

Die Woche davor wird er Pfarrer Werner Marterer während seiner Wallfahrt nach Mariazell in Wettmannstätten und Groß St. Florian vertreten.







Diamantenes Professjubiläum von Sr. Josefa Maria Stieglbauer

Ein Leben mit Gott & für die Menschen

Schwester Josefa Maria Stieglbauer feierte am Samstag, 24. Mai 2025, in der Klosterkirche der Kreuzschwestern Laxenburg (Bezirk Mödling, Niederösterreich) gemeinsam mit vier weiteren Schwestern ihr 60-jähriges und somit diamantenes Professjubiläum. Eine Schwester feierte 50 Jahre Profess und insgesamt vier Schwestern hatten ihr 60-jähriges Professjubiläum.

Sr. Josefa Maria Stieglbauer, bürgerlich Johanna Stieglbauer, wurde 1940 in Otternitz, Pfarre Groß St. Florian, als zweites Kind einer Bauernfamilie geboren und wuchs mit ihren vier Geschwistern Maria †, Karl, Rosa und Franz † auf einem Bauernhof auf.

Den feierlichen Festgottesdienst zelebrierte Prälat Dr. Karl Hoffegger, gemeinsam mit fünf Priestern – darunter der Bruder der Jubilarin, Geistlicher Rat Karl Stieglbauer, em. Pfarrer von Preding. Auch Familienangehörige aus Nah und Fern waren nach Laxenburg gekommen.



Bericht & Foto: Martin Stieglbauer

Wir wünschen Sr. Josefa Maria Stieglbauer weiterhin viel Freude in ihrem Dienst Gesundheit und Gottes Segen mögen sie begleiten!

Firmung in Groß St. Florian

Am 17. Mai 2025 war es wieder soweit – 43 Firmlinge aus den Pfarren Groß St. Florian und Wettmannstätten haben sich auf den Tag der Firmung vorbereitet. Das Thema **„Gott des Aufbruchs, sei mit mir unterwegs“** begleitete die Jugendlichen bis zu ihrem großen Festtag.

Nach dem Einzug der Firmlinge mit ihren Patinnen und Paten, begleitet von den Klängen der Musikkapelle Groß St. Florian in die schön geschmückte Pfarrkirche, wurden sie vom **Firmspender Geistl. Rat Mag. Werner Marterer** begrüßt. Den Festgottesdienst feierten Pfarrer Toni Rindler, Diakon Johann Pucher, Diakon Andrei-Marcelin Bolog und Pastoralreferent Günter Kriechbaum mit. Organist Johannes Loibner umrahmte die Festmesse musikalisch und gesanglich. In der Predigt nahm der Firmspender Bezug auf den Emmausgang: „Wir sind unterwegs, aber nicht allein. Gott begleitet uns auf allen Lebenswegen“.



Danke an alle, die die Firmlinge bis zu ihrer Firmung begleitet und den Tag so festlich gestaltet haben. Danke den beiden Pfarrern Toni Rindler und Werner Marterer, dem Pastoralreferenten Günter Kriechbaum, dem Firmteam Marianne Resch, Hermi Pölzl und Elfi Kröpfl, den Firmbegleiterinnen Heidi Gutsche, Petra Glockengießer, Christine Haring, Sandra Hutter, Doreen Ninaus, Gabi Ranegger, Steffi Resch, Sandra Schaffer, Roswitha Strauß, Elisabeth Zmugg und dem Firmbegleiter Ernst Steinwender.

Vielen Dank an Hermine und Carina Pölzl für den Blumenschmuck, der Familie Hofer für den Mesnerdienst, Raimund Pölzl und Karin Steinbauer für den Ordnerdienst, den Fotografen Maria Pucher und Johann Stoiser, nicht zuletzt aber auch ein Danke an die Ministranten.

Alles Gute den Firmlingen auf den Weg in die Zukunft!













MALER HAMMER
LASSNITZSTRASSE 13
A-8522 GROSS ST. FLORIAN
+43 (0) 3464 82060, F +40
OFFICE@MALERHAMMER.AT

Bestattung
FLEISCHHACKER
Preding
Wettmannstätten
Groß St. Florian
St. Nikolai/S.
St. Andrä/S.
St. Josef
Wundschuh
Hengsberg
Preding
Dobl
Tel. & Fax: 03185 / 23 34
Mobil: 0664 / 46 46 998
A - 8504 Preding 25 I office@bestattung-fleischhacker.at

SpiriNight für Firmlin



Mittlerweile ist die SpiriNight schon ein Fixpunkt in der Firmvorbereitung. Für den Ablauf zeigte sich wieder das Firmteam mit Pfarrer Werner Marterer, Pfarrer Toni Rindler, Pastoralreferent Günter Kriechbaum, Marianne Resch, Hermi Pölzl und Elfi Kröpfl verantwortlich. Die Firmlinge aus Groß St. Florian, Wettmannstätten, Preding und Hengsberg erlebten eine spannende und erlebnisreiche Nacht. In neun Workshops stellten sie ihr Wissen, ihre Geschicklichkeit, ihr Vertrauen, ihre Kreativität und ihr handwerkliches Geschick unter Beweis. Folgende Stationen wurden angeboten:

Halt dich an Maria fest –
Rosenkranz knüpfen
Spiel des Vertrauens –
Rollstuhlparcour
Licht erhellt das Dunkel –
Lichterlabyrinth
Perlen des Glaubens –
Armband knüpfen
Wir steigen himmelwärts –
Kirchturmbesteigung
Tu dir was Gutes –
Salbe herstellen
Biblisch backen und Bibelquiz
Wenn die Glocken schweigen –
Ratschen bauen
Schätze des Glaubens –
Bedeutung sakraler Insignien

Dazwischen gab es natürlich auch eine Stärkung in der Jausenstation. Den Abschluss bildete ein Wortgottesdienst, in dem Pfarrer Werner Marterer alle gefertigten Gegenstände segnete.

Vielen Dank an alle, die für die Stationen verantwortlich waren sowie an alle Helferinnen und Helfer, Fotografen und Firmbegleiterinnen. Danke auch an alle Firmlinge, die fleißig an den Stationen werkten und sich vorbildlich verhalten haben.

Emmausgang von Wettmannstätten nach Groß St. Florian



Am frühen Morgen des Ostermontags machten sich rund 60 sportliche Pfarrbewohner beim diesjährigen Emmausgang gemeinsam von Wettmannstätten aus auf den Weg nach Groß St. Florian. Dieser christliche Brauch erinnert an den Gang zweier Jünger, die in ihrer Trauer nach dem Tod Jesu von Jerusalem aus nach Emmaus unterwegs sind und daran zweifeln, ob Jesus wirklich auferstanden ist. Jesus, unerkannt, schließt sich ihnen an, geht mit ihnen und erzählt ihnen von diesem Jesus.

Die Geschichte der beiden Emmausjünger soll jedes Jahr aufs Neue den Wandel von Trauer zu Hoffnung, von Mutlosigkeit zu Zuversicht in einem gemeinsamen Gang erlebbar machen. Auch die Firmlinge der Gruppen Sandra Hutter/Gabi Ranegger, Elisabeth Zmugg/Ernst Steinwender sowie Sandra Schaffer schlossen sich diesem traditionellen Brauch an und gestalteten mit Gebet und Gesang die Stationen entlang des Weges. Im Pfarrheim Groß St. Florian wurden die „Emmausjünger“ mit einem Frühstück empfangen, ehe im Anschluss die heilige Messe in der Pfarrkirche gemeinsam gefeiert wurde.

Sandra Hutter



ge in Groß St. Florian

Fotos: © Freydl, Stoiser, Wieser



Erstkommunion in Mettersdorf – VS Stainztal





Am 25. Mai feierten wir in der Dorfkirche in Mettersdorf Erstkommunion. Mit der Blasmusik ging es in die Kirche. Das Thema lautete: „Der gute Hirte". In den letzten Monaten haben sich die Kinder schon im Religionsunterricht und bei den Weggottesdiensten sehr gut auf den großen Tag vorbereitet. Der Chor der Volksschule unter Frau Bauer und viele Ministranten unterstützten gesanglich die 14 Kinder.

Sechs Tischmütter haben die Kinder außerhalb der Schule gut vorbereitet. Auch die Väter halfen beim Kerzenverzieren mit Pfarrer Werner Marterer. Anschließend ging es mit Musik wieder zur Schule, wo die Frauenbewegung für das leibliche Wohl sorgte. Allen helfenden Händen ein großes DANKE!

RL Marianne Opara

Kinderarbeit – Projektarbeit der VS Stainztal

Das Projekt Kinderarbeit an der VS Stainztal im Religionsunterricht war für alle sehr lehrreich. Bei einem Besuch einer Mitarbeiterin der DKA/Dreikönigsaktion lernten wir am Beispiel Schokolade wie z.B. Kinder in Afrika, Asien oder Lateinamerika, vor allem in der Landwirtschaft, sehr viel arbeiten müssen. Es war sehr spannend für uns alle. Die Kinder der 3. und 4. Klasse haben Plakate für Politiker gemalt, um Kinderarbeit zu stoppen.

RL Marianne Opara



Erstkommunion in Wettmannstätten





In Wettmannstätten feierten am 18. Mai 15 Kinder der 2. Klasse ihr Erstkommunionfest. Mit viel Eifer und großer Freude haben sich die Kinder auf diesen Tag vorbereitet. Im Religionsunterricht und in den Tischmutterstunden wurde gebastelt, gesungen und Texte eingeübt. Ein herzliches Dankeschön an die vielen Menschen, die mitgeholfen haben, dass dieser Tag zu einem Festtag geworden ist: an die Eltern der 1. Klasse, an den Elternverein und an die Marktmusikkapelle. Möge dieser Tag nicht ein einmaliges Erlebnis bleiben, sondern möge die Freundschaft mit Jesus wachsen und reifen, **möge ihr Herz voll Freude sein.**

RL Doris Hubmann

Buderus Heiztechnik
INSTALLATEUR
FRANZ WRESSNIG
GAS - WASSER - HEIZUNG - SOLAR
BÄDERSTUDIO - ALTERNATIVENERGIE - KLIMA
GROSS ST. FLORIAN, ✆ 0 34 64/8383, Fax DW 32, e-mail: gwh@wressnig.at

MIT GESPÜR · UND HERZ · TISCHLER
Günter Kigerl GmbH
MICHLGLEINZ
Tel. 0 34 64 / 820 92 · www.kigerl.at

Erstkommunion in Groß St. Florian

25 Kinder feierten am Christi Himmelfahrtstag, dem 29. Mai 2025, mit ihren Familien das Fest der Erstkommunion. Diese stand unter dem Thema: Mit Jesus verbunden sein – Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben! Viele schöne Erinnerungen wie der Einzug mit der Musikkapelle, die schön geschmückte Kirche, die Lieder und die Gebete, die Tauferneuerung, die Begegnung mit Jesus im heiligen Brot oder die Agape am Kirchplatz, bleiben für die Kinder sicher unvergesslich.
Das Sakrament der Eucharistie möchte uns Christen für das Leben stärken und näher zu Jesus bringen. Mögen die Erstkommunionkinder die Mahlgemeinschaft mit Jesus im Kreise ihrer Familien auch weiterhin oft erfahren dürfen.
Danke allen, die sich bei der Vorbereitung beteiligt und zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Besonders bedanken möchte ich mich bei Evelyn Krois, Christa Schmitt und bei Martina Aldrian, die mit den Kindern, anlässlich meiner bevorstehenden Pensionierung, ein herzerwärmendes Danklied für mich einstudiert und zum Abschluss der Feier vorgetragen haben.

RL Elisabeth Körbler-Schlögl





KLEMENT CHRISTIAN
TISCHLEREI GMBH
Wir erfüllen Ihre Wohnträume!
Petzelsdorfstraße 21 • 8522 Groß St. Florian • Tel. 0664 / 46 39 291
www.tischlerei-klement.at

BODEN WAND DECKE
MÜLLER
www.bwd-mueller.at
WIR GESTALTEN IHREN LEBENSTRAUM
KLAUS MÜLLER
8521, Schönaich 7
office@bwd-mueller.at
0664/ 548 43 80
HEINZ MÜLLER
8504, Am Marktplatz 7
bwd-mueller@gmx.at
0664 / 155 49 78

WIR BERATEN SIE GERNE!
+43 34 64 23 91
GERNOT DELEMESCHNIG
Steinmetzmeister
Grazerstraße 3
8522 Groß St. Florian
+43 (0) 664 92 10 794
delemeschnig@gmx.at
DELEMESCHNIG
Steinmetzmeister
Durch seine Ästhetik und seinen ausdrucksstarken Charakter ist Stein in besonderem Maße für Grabsteinarbeiten sowie die exklusive und vor allem langlebige Veredelung für Böden, Fassaden, Treppen uvm. geeignet.
Grabsteine Küchenarbeitsplatten Treppen, Böden, Terrassen Fensterbänke

PFARRKALENDER

Groß St. Florian				Wettmannstätten
JUNI				
8.30	hl. Messe zum Hochfest der Apostel Petrus und Paulus, anschl. Pfarrkaffee zum Trachtensonntag	**SO 29.06.2025**	10.00	hl. Messe
		MO 30.06.2025		
JULI				
		DI 01.07.2025		
		MI 02.07.2025	19.00	hl. Messe zum Fest Mariä Heimsuchung
		DO 03.07.2025		
	Anbetung und hl. Messe entfallen	**FR 04.07.2025**		
19.00	Vorabendmesse	**SA 05.07.2025**		
	hl. Messe entfällt! Festgottesdienst zum Pfarrfest in Wettmannstätten	**SO 06.07.2025**	**9.00**	Festgottesdienst mit Bischof Dr. Wilhelm Krautwaschl, anschließend Pfarrfest
		MO 07.07.2025		
		DI 08.07.2025		
		MI 09.07.2025	19.00	hl. Messe
		DO 10.07.2025		
8.30 9.00	Anbetung hl. Messe	**FR 11.07.2025**		
19.00	Vorabendmesse	**SA 12.07.2025**		
8.30	hl. Messe	**SO 13.07.2025**	10.00	hl. Messe
		MO 14.07.2025		
		DI 15.07.2025		
		MI 16.07.2025		hl. Messe entfällt
		DO 17.07.2025	9.00 10.00	Anbetung zum Anbetungstag der Pfarre hl. Messe zu Ehren des hl. Alexius
8.30 9.00	Anbetung hl. Messe	**FR 18.07.2025**		
19.00	Nachprimiz von Adrei-Marcelin Bolog	**SA 19.07.2025**		
8.30	hl. Messe	**SO 20.07.2025**	10.00	hl. Messe, Nachprimiz von Adrei-Marcelin Bolog
		MO 21.07.2025		
19.00	hl. Messe in Tanzelsdorf	**DI 22.07.2025**		
		MI 23.07.2025	19.00	hl. Messe
		DO 24.07.2025		
8.30 9.00	Anbetung hl. Messe	**FR 25.07.2025**		
19.00	Vorabendmesse	**SA 26.07.2025**		
8.30	hl. Messe	**SO 27.07.2025**	10.00	hl. Messe
		MO 28.07.2025		
		DI 29.07.2025		
		MI 30.07.2025	19.00	hl. Messe
		DO 31.07.2025		
AUGUST				
8.30 9.00	Anbetung hl. Messe	**FR 01.08.2025**		
19.00	Vorabendmesse	**SA 02.08.2025**		
8.30	hl. Messe	**SO 03.08.2025**	10.00	hl. Messe
		MO 04.08.2025		
		DI 05.08.2025		
		MI 06.08.2025	19.00	hl. Messe zum Fest der Verklärung des Herrn
		DO 07.08.2025		
8.30 9.00	Anbetung hl. Messe	**FR 08.08.2025**		
19.00	Vorabendmesse	**SA 09.08.2025**		
8.30	hl. Messe	**SO 10.08.2025**	10.00	hl. Messe
		MO 11.08.2025		
		DI 12.08.2025		
		MI 13.08.2025		hl. Messe entfällt
		DO 14.08.2025		
8.30	hl. Messe zum Hochfest Mariä Himmelfahrt mit Kräutersegnung	**FR 15.08.2025** **Mariä Himmelfahrt**	10.00	hl. Messe zum Hochfest Mariä Himmelfahrt mit Kräutersegnung
19.00	Vorabendmesse	**SA 16.08.2025**		
8.30	hl. Messe	**SO 17.08.2025**	10.00	hl. Messe bei der Moserannerlkapelle
		MO 18.08.2025		

PFARRKALENDER

Groß St. Florian				Wettmannstätten
		DI 19.08.2025		
		MI 20.08.2025	19.00	hl. Messe
		DO 21.08.2025		
8.30 9.00	Anbetung hl. Messe	**FR 22.08.2025**		
19.00	Vorabendmesse	**SA 23.08.2025**		
8.30	hl. Messe	**SO 24.08.2025**	10.00	hl. Messe
		MO 25.08.2025		
		DI 26.08.2025		
		MI 27.08.2025	19.00	hl. Messe
		DI 28.08.2025		
8.30 9.00	Anbetung hl. Messe	**FR 29.08.2025**		
19.00	Vorabendmesse	**SA 30.08.2025**		
9.00	hl. Messe zum Marktfest	**SO 31.08.2025**	10.00	hl. Messe
		SEPTEMBER		
		MO 01.09.2025		
		DI 02.09.2025		
		MI 03.09.2025	19.00	hl. Messe
		DO 04.09.2025		
8.30 9.00	Anbetung hl. Messe	**FR 05.09.2025**		
19.00	Vorabendmesse	**SA 06.09.2025**		
8.30	hl. Messe	**SO 07.09.2025**	10.00	hl. Messe
19.00	hl. Messe zum Fest Mariä Geburt	**MO 08.09.2025**		
		DI 09.09.2025		
		MI 10.09.2025	19.00	hl. Messe
		DO 11.09.2025		
8.30 9.00	Anbetung hl. Messe zum Fest Mariä Namen	**FR 12.09.2025**		
19.00	Vorabendmesse	**SA 13.09.2025**		
8.30 8.30	hl. Messe in der Pfarrkirche hl. Messe in Mettersdorf	**SO 14.09.2025**	10.00	hl. Messe
		MO 15.09.2025		
		DI 16.09.2025		
		MI 17.09.2025		hl. Messe entfällt
		DO 18.09.2025		
8.30 9.00	Anbetung hl. Messe	**FR 19.09.2025**		
19.00	Vorabendmesse	**SA 20.09.2025**		
8.30	hl. Messe	**SO 21.09.2025**	10.00	hl. Messe
		MO 22.09.2025		
		DI 23.09.2025		
		MI 24.09.2025	19.00	hl. Messe zum Hochfest der Diözesanpatrone
19.00	hl. Messe in Lebing	**DO 25.09.2025**		
8.30 9.00	Anbetung hl. Messe	**FR 26.09.2025**		
19.00	Vorabendmesse	**SA 27.09.2025**		
8.30	hl. Messe	**SO 28.09.2025**	9.45 10.00	Einzug mit der Erntekrone in die Pfarrkirche Erntedankgottesdienst
		MO 29.09.2025		
		DI 30.09.2025		
		OKTOBER		
		MI 01.10.2025	19.00	hl. Messe
		DO 02.10.2025		
8.30 9.00	Anbetung hl. Messe	**FR 03.10.2025**		
19.00	Vorabendmesse	**SA 04.10.2025**		
8.30	Segnung der Erntekrone am Ing. Kurt Bauer-Platz, anschl. Prozession in die Kirche zur Feier der hl. Messe, danach Frühschoppen beim Pfarrheim	**SO 05.10.2025**	10.00	hl. Messe

Regelmäßige Termine in Groß St. Florian und Wettmannstätten

Rosenkranzgebet vor der hl. Messe am SA/SO in Groß St. Florian
Gebetsstunde: jeden Montag um 19.00 Uhr in Groß St. Florian • hl. Messen in den Dorfkapellen auf Wunsch DI und DO

Segnung der neuen Trachten der Dorfmusik Unterbergla

Mitte März wurden beim Böhmischen Abend die neuen Trachten der Dorfmusik Unterbergla gesegnet und Ende März feierten wir die Sonntagsmesse mit der Dorfmusik unter der Leitung von Willibald Dietrich.





Unser Kochtipp

Mascarponetorte



Zutaten:

Teig:
4 Eier, 100 g Kristallzucker, 100 g Mehl, 1 EL Rapsöl

Fülle:
3 Blatt Gelatine, 1/8 l Milch, Vanillezucker, 2 Eier, 3 Dotter, 100 g Kristallzucker, 500 g Mascarpone, 50 g Vollmilchschokolade gerieben, Mandellikör

Schneehaube:
3 Eiklar, 50 g Kristallzucker
Eventuell 1/8 l Schlagobers, Sahnesteif zum Verzieren der Torte am Rand.

Zubereitung:
Eine Springform befetten, das Backrohr auf 170 °C Heißluft vorheizen. Eier in Dotter und Klar trennen. Eiklar mit der Hälfte vom Zucker steif schlagen. Eidotter mit dem restlichen Zucker aufschlagen. Den Eischnee, das Mehl und einen Schuss Öl unterheben. Die Masse in der Springform verstreichen und im Rohr ca. 30 Minuten backen. Das Biskuit stürzen und auskühlen lassen.

Für die Fülle Gelatine in kaltem Wasser einweichen. Milch mit Vanillezucker erhitzen. Eier und Dotter mit dem Zucker schaumig rühren. Milch unter ständigem Rühren dazugeben, die Masse wieder ins Kochgefäß geben und auf kleiner Flamme cremig rühren (dauert ca. 10 Minuten). Gelatine in der warmen Masse unter ständigem Rühren auflösen. Das Ganze in eine Schüssel geben, etwas abkühlen lassen und mit Mascarpone und Schokolade vermischen.

Die ausgekühlte Torte einmal durchschneiden, den Boden mit Likör beträufeln und mit der Creme bestreichen, den zweiten Tortenboden auflegen und mit der restlichen Creme bestreichen. Die Torte zwei Stunden kühl stellen.

Für die Schneehaube Eiklar mit Zucker steifschlagen und die Torte damit bestreichen. Das Backrohr auf Grillstellung schalten und die Torte auf mittlerer Schiene unter Beobachtung hellbraun überbacken. Eventuell Schlagobers mit Sahne steifschlagen und die Torte seitlich bestreichen.




Eindrücke vom Pfarrfest in Groß St. Florian 2025

Osterbasteln in Wettmannstätten

Am Samstag, den 12. April 2025 wurde in der Pfarre Wettmannstätten mit den Kindern an sechs Stationen für Ostern gebastelt und gebacken. Es wurden Ostermuffins, Osterkekse und aus Germteig Fastenbrezeln gebacken. Ein großes Dankeschön an Maria Haring und Wilma Temmel, die die Kinder beim Backen unterstützt haben. Ein Ostertürkranz und für den Osterstrauch ein Osterhase am Stäbchen wurden ebenso gefertigt. Auch banden die Kinder kleine Palmbuschen, die sie mit einer Osterblume, die in den Buschen mit eingebunden wurde, verschönerten. Das Highlight war der große Palmbuschen, der mit Pfarrer Werner Marterer und der Mithilfe von Manuela Bauer gebunden wurde. Mit diesem sind die Kinder am darauffolgenden Palmsonntag voll Stolz in die Pfarrkirche eingezogen.

Pfarrer Werner Marterer und Christine Haring möchten sich bei den freiwilligen Helferinnen wie Tamara Müller, Anita Albrecher, Christine Neukirchner, Marlene Lenz, Elisabeth Vallese und Verena Fischerauer sowie die bereits oben Genannten, recht herzlich bedanken.
Es war für uns wieder eine große Freude zu sehen, mit welch großem Eifer und Begeisterung die Kinder bei der Aktion dabei waren.





Karwoche und Ostern in Groß St. Florian

Osterratschen und Palmsegnung





Osterkreuz in Lasselsdorf

Jährlich am Karsamstag macht sich die Dorfgemeinschaft von Lasselsdorf an die Arbeit, das Osterkreuz bei der Familie Wegl aufzustellen. Bis Pfingsten leuchtet das 13 Meter hohe Zeichen der Auferstehung weit in das Dorf hinein.



Palmweihe im Kindergarten Wettmannstätten

In der Zeit vor Ostern bereiteten sich die Kinder voll Freude auf die Palmweihe vor und freuten sich auch schon auf den Osterhasen. Es ist uns wichtig, den Kindern Erzählungen über die Fastenzeit und Ostern näher zu bringen. Unter anderem hörten sie von „Jesus Einzug nach Jerusalem“. Die Menschen damals freuten sich, dass Jesus zu ihnen kam, jubelten ihm zu und winkten ihm mit Palmzweigen. Deshalb feierten auch wir die Palmweihe und haben uns darauf mit Liedern und einem Gebet vorbereitet.



Voll Eifer haben die Kinder den Palmbuschen gebunden und ein Ei kunterbunt verziert, welches den Palmbuschen schmückte.

Am 11. April war es dann soweit. Die Kindergartenkinder spazierten mit ihren Palmbuschen in der Hand zur Kirche. Dort feierten wir gemeinsam mit Pfarrer Werner Marterer die Palmweihe. Unsere Palmbuschen wurden gesegnet und es war sehr schön miteinander zu singen, zu beten und zu feiern. Ein großer Dank geht an Pfarrer Werner Marterer für seine Zeit und das fröhliche gemeinsame Feiern.

Das Kindergarten-Team Wettmannstätten

Palmweihe in der Pfarre Wettmannstätten

Am Sonntag, den 13. April 2025 fand die Palmweihe vor dem Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Wettmannstätten statt. Dort wurde auch der große Palmbuschen, der am Vortag von den Kindern mit Pfarrer Werner Marterer gebunden wurde, gesegnet. Bei der Prozession zur Pfarrkirche wurde dieser von vielen Kindern mit großer Begeisterung in die Kirche getragen. Die hl. Messe gestalteten die Kinder der Volksschule Wettmannstätten, unter der Leitung von Religionslehrerin Doris Hubmann, mit. Ein großes Dankeschön dafür.

Im Anschluss wurden vom Pfarrgemeinderat Kerzen, gestaltet von der Familie Samastur, für die Osternacht gegen eine freiwillige Spende ausgegeben. Danke!









Gründonnerstagsgottesdienst in der **Pfarrkirche Wettmannstätten**, gestaltet von den Volksschulkindern unter der Leitung von RL Doris Hubmann.



Osternachtfeier in der Pfarrkirche Wettmannstätten

Miele
CENTER RESCH
Resch Elektrotechnik GmbH
A-8522 Groß St. Florian
Florianerstraße 90
Telefon: 03464 / 40 44
servicepartner@elektro-resch.at
www.elektro-resch.at
RESCH Elektrotechnik
Notdienst 0-24 Uhr: 03464 / 40 44

Groß St. Florian baut auf
SWIETELSKY
Ihr regionaler Baupartner.
Zweigniederlassung Steiermark
Filiale Tiefbau
GBL Groß St. Florian
Florianiring 3, 8522 Groß St. Florian
T: +43 3464 4071
www.swietelsky.com

Osterspeisensegnungen in Wettmannstätten



Schönaich



Wohlsdorf



Lassenberg



Moserannerl



Zehndorf



Weniggleinz

Vorankündigung:
Erntedankbasteln in Wettmannstätten

Am 27. September 2025 findet im Pfarrhof Wettmannstätten wieder ein kreativer Vormittag mit Kindern statt. Es wird an verschiedenen Stationen für das Erntedankfest gebastelt, gebacken und natürlich mit Pfarrer Werner Marterer die Erntekrone gesteckt. Am Erntedanksonntag wird diese von den Kindern in die Kirche zur Segnung gebracht. Auch können wieder Traktoren mit Anhänger zur hl. Messe mitgebracht werden, wo diese ebenfalls gesegnet werden.
Pfarrer Werner Marterer, Christine Haring und ihre Helferleins freuen sich auf die Teilnahme vieler Kinder.







Osterspeisensegnungen in Groß St. Florian

Die Segnung der Osterspeisen ist ein alter Brauch. Sie erinnert uns an die österliche Freude und an das Geschenk des Lebens, das wir durch die Auferstehung Jesu Christi empfangen haben.

Durch das gesegnete Brot, Fleisch, Eier und andere Speisen bitten wir um Gottes Segen für unser tägliches Leben und unsere Gemeinschaft.

Bernard Fauland

Weitere Eindrücke von Osterspeisensegnungen



Otternitz



Kraubath



Kelzen



Gussendorf



Lebing



Mettersdorf



Vortrag Medjugorje

Am Samstag, **16. August 2025**, findet vor der Vorabendmesse in Groß St. Florian ein Vortrag von **Sr. Kerstin** über die Marienerscheinungen in Medjugorje statt.
Alle Interessierten sind dazu recht herzlich eingeladen.
Die genaue Uhrzeit und der Ort werden in den Verlautbarungen bekanntgegeben.

Elfriede Oswald



Bleib, *wie Du* warst.

Pinter
BESTATTUNG

Ihr Bestattungsunternehmen
in der West- und Südsteiermark

Nelkengasse 1-3, 8530 Deutschlandsberg
www.pinter-bestattung.at

ERREICHBAR RUND UM DIE UHR
03462/2907

Ein Festtag der Mütter – berührende Familienmesse am Muttertag

Unter dem Motto **„Mütter sind wie eine schützende Schale“** standen die Liebe, Fürsorge und das Dasein der Mütter im Mittelpunkt. Eine Mutter ist wie eine Schale: sie hält, trägt, schützt – und manchmal fängt sie auf.
Anknüpfend an das Evangelium dieses Sonntags vom **Guten Hirten** wurde auch die Rolle der Mutter als Beschützerin und Begleiterin in den Mittelpunkt gestellt – jemand, der wie der gute Hirte, seine „Schafe“ kennt, umsorgt und nie allein lässt.

Die Kinder gestalteten die hl. Messe in **Groß St. Florian** mit viel Herzblut und Kreativität mit.
Musikalisch wurde die hl. Messe von Anna, Franziska und Christoph Herzog und Martina Aldrian begleitet.
Mit viel Begeisterung spielten und sangen sie für die Mütter „Das wünsch ich dir. Gott behüte deine Schritte, er wird immer bei dir sein.“
Eine besondere Überraschung war auch ein Ständchen von Martina Aldrian mit ihren beiden Kindern.
Den Abschluss der hl. Messe bildete ein besonderer **Muttertagssegen** durch den Pfarrer und den Diakon. Sie dankten allen Müttern für ihr unermüdliches Tun und ihre Liebe im Alltag.
Ein besonderes Highlight war das **Gedicht**, organisiert von Christa Schmitt, welches die Kinder mit leuchtenden Augen für ihre Mamas vortrugen.
Mit über 100 liebevoll gebastelten **Papierblumen**, in denen die **Segenswünsche** waren, beschenkten die Kinder im Anschluss jede Mutter – und alle mütterlichen Frauen persönlich. Dies war eine berührende Geste, die für viele Mamas ein Lächeln und auch manche Träne hervorbrachte.
Die Familienmesse war ein bewegender Ausdruck von Dankbarkeit und Gemeinschaft – ein Fest der Herzen, das sicher noch lange nachklingen wird. Die Freude darüber brachte auch der Applaus zum Ausdruck.

Maria und Diakon Johann Pucher







Schüler:innen der Musikschule gestalteten die Vorabendmesse





Schüler:innen der Musikschule gestalteten zusammen mit ihren Lehrerinnen die Vorabendmesse am 24. Mai.

Das Pfarrblatt-Team wünscht allen Leserinnen und Lesern einen erholsamen Sommer!

Maibeten in Wettmannstätten



Schönaich



Zehndorf



Moserannerl



Wohlsdorf

Bittmesse in Schönaich

Am 27. Mai 2025 wurde in der Kapelle Schönaich die Bittmesse von Pfarrer Werner Marterer zelebriert. Die Dorfgemeinschaft von Schönaich möchte sich recht herzlich für die schön gestaltete hl. Messe bedanken. Auch war es sehr erfreulich, so viele Besucher bei der Bittmesse begrüßen zu dürfen. Ein großes Dankeschön ergeht an alle Bäckerinnen für das Backen der ausgezeichneten Mehlspeisen.



Maiandacht in Lasselsdorf

Jede Woche im Mai finden in der Dorfkapelle von Lasselsdorf die Maiandachten statt, welche von Helga Muchitsch und Bernhard Graf mit dem Rosenkranzgebet, mit besinnlichen Texten und Liedern gestaltet werden.



Maiandacht im Kastanienhof mit Diakon Mag. Johann Pucher



Helmut Zeilinger GmbH
Glaserei • Sonnenschutz
8522 Gr. St. Florian • Marktstraße 12
Tel.: 03464/2255 • Fax 03464/2255-4
e-mail: office@glas-zeilinger.at
www.glas-zeilinger.at

Mitarbeiterempfang in Wettmannstätten

Mit der heiligen Messe startete der diesjährige Mitarbeiterempfang der Pfarre Wettmannstätten, zu der viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kamen. Da konnte man auch die neue Anzeigetafel in der Kirche schon bestaunen. Pfarrer Werner Marterer bedankte sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Bereitschaft, weiterhin in der Pfarre tätig zu sein.
Nach der heiligen Messe wurde zum Essen und Zusammensein im Gasthaus Strohmeier geladen. Bei dieser Gelegenheit bedankte sich die Geschäftsführende Vorsitzende Alexandra Di Bernardo bei allen Ehrenamtlichen für ihre wertvolle Mitarbeit in der Pfarre.
Das Thema des Abends war: **Gemeinsam schaffen wir alles und jeder in unserer Mitte ist ein wichtiger Baustein.**






Bürgermeister Peter Neger stattete auch einen kurzen Besuch ab und bedankte sich für die aufopfernde, freiwillige Arbeit in der Pfarre.
Es war ein gelungener Abend mit wertvollen Gesprächen und gutem Zusammenhalt.
Danke für die Mitwirkung in der Pfarre und dass es wertschätzende Menschen gibt, die freiwillig einen Dienst für die Gemeinschaft leisten.

Elisabeth Vallese



Herzliche Einladung
zum Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterempfang

mit Abrechnung des Pfarrfestes der Pfarre Groß St. Florian

am Mittwoch,
25. Juni 2025
um 19.45 Uhr im Pfarrheim

Gelegenheit zur Mitfeier der hl. Messe in der Pfarrkirche um 19.00 Uhr!

Auf Dein / Euer Kommen
freut sich Pfarrer Toni Rindler



Raiffeisenbank Groß St. Florian

EINFACH FÜR ALLE:
DIE SELF SERVICES IN
DER **MEIN ELBA APP**



JETZT MEHR ERFAHREN!
raiffeisen.at/meinelba-app

Alle Geldgeschäfte unter einem Dach:
Erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte online und mobil – einfach, sicher und schnell.
Ob von zu Hause oder unterwegs.
Und weil Finanzen etwas ganz Persönliches sind, lässt sich Mein ELBA auch individuell gestalten.

Zimmerei · Spenglerei · Dachdeckerei
Transporte
Kranarbeiten
Hansjürgen Strohmeier GmbH
Alles für´s Dach
...gut bedacht!
SCHÖNAICH 35
8521 WETTMANNSTÄTTEN
TEL.: 03185 / 30 788 - 11
www.strohmeier-dach.at

nah wärme
Groß-Sankt-Florian

Nahwärme Groß-Sankt-Florian reg.Gen.mbH
Guglitz 10, A-8522 Groß-Sankt-Florian
T 0664 5055483, e-mail: fam.anton.mandl@aon.at

Groß St. Florian

Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen



Emilia Vollmaier, Guglitz
Lena Vollmaier, Frauental
Celina Kollmann, Tanzelsdorf
Johanna Draxler, Holzbaueregg
Jana Orthaber, Neudorf
Leonard Thomann, Gussendorf
Sophia Pommer-Ranz, Graz
Elias Pommer-Taucher, Graz
Mia-Rosa Reinberger, Groß St. Florian
Jonas Painsi, Wetzelsdorf
Leo Anton Pansy, Hasreith

Wir beten für die Verstorbenen



Adolf Fauland, 86, Krottendorf
Veronika Lenz, 82, Unterbergla
Maria Resch, 88, Gussendorf
Franz Groß, 88, Otternitz
Manfred Pansy, 64, Michlgleinz
Maria Purr, 88, Groß St. Florian
Sophie Aldrian, 75, Unterbergla
Anton Zmugg, 81, Nassau

Wettmannstätten

Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen



Anna Matilda Güttinger, Sausal
Leon Peinsipp, Weniggleinz
Leo Walser, Lassenberg
Viola Zöhrer, Wettmannstätten

Wir gratulieren sehr herzlich zur Vermählung



Helmut Strohrigl und Barbara Strohrigl
geb. Mitteregger, Wohlsdorf

Wir beten für die Verstorbenen



Juliana Gosch, 86, Wettmannstätten
Erika Herunter, 81, Schönaich

Tauftermine (jeweils samstags)

Groß St. Florian:	Wettmannstätten:
06. September	13. September
04. Oktober	11. Oktober
08. November	15. November

KATHOLISCHE KIRCHE STEIERMARK

Mit Sorgfalt und Herz – Reinigungskraft für unsere Pfarre gesucht

Wir suchen eine engagierte Reinigungskraft, die unser Pfarrteam im Bereich der Gebäudereinigung unterstützt.

In unserem **Pfarrhof Groß St. Florian** erwartet Sie ein herzliches, wertschätzendes Umfeld mit **ehrenamtlichen Mitgliedern**, zwei Pfarrern und einer Pfarrersköchin. Wir legen Wert auf einen **fairen Umgang**, ein gutes Miteinander und eine sinnstiftende Tätigkeit im Rahmen unserer Pfarre.

Ihre Aufgaben:

- Durchführung von Reinigungsarbeiten in verschiedenen Gebäuden der Pfarre
- Gewährleistung eines sauberen und ordentlichen Erscheinungsbildes der Räumlichkeiten
- Anlassbezogene Reinigung nach Veranstaltungen oder nach Bedarf

Ihr Profil:

- Erfahrung in der Gebäudereinigung
- Zuverlässigkeit, Loyalität und Pünktlichkeit

Was wir bieten:

- Ein freundliches und hilfsbereites Team
- Vorgegebene fixe Arbeitstage mit flexibler Zeiteinteilung nach Absprache
- Eine Tätigkeit mit Sinn in einem wertschätzenden Umfeld

Dienstort: Römisch-katholisches Pfarramt Groß St. Florian
Dienstbeginn: ab August 2025
Gehalt: € 474,87 bei 9 Stunden in der Woche

Wenn Sie Teil unseres Teams werden möchten, senden Sie uns Ihre Bewerbung mit Lebenslauf an **gross-st-florian@graz-seckau.at**

Für Fragen stehen wir auch telefonisch zur Verfügung: **03464 2225**

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Lederer
AUF VERTRAUEN BAUEN.

Herzliche Einladung zum

PFARRFEST

Wettmannstätten

am 6. Juli 2025

9:00 Uhr Festgottesdienst
mit Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl
und Segnung der Photovoltaikanlage,



KATHOLISCHE KIRCHE STEIERMARK

anschließend Frühschoppen im Sterzfest-Areal des
Gasthauses Strohmeier mit der Marktmusikkapelle
Wettmannstätten.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
Kirchenhüpfburg für die Kinder!

Auf ein gemütliches Beisammensein freut sich der Pfarrgemeinderat.